

Oberstufe

„Wenn frohe Jugend
und schöne Natur
zusammenkommen,
so freuen sie sich
wechselseitig.“

Heinrich Heine

Individuelle Lernziele

Da die Klassen von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Begabung besucht werden, findet in den kognitiven Fächern eine Anpassung der Lernziele an die individuellen Fähigkeiten statt. Diesen Begabungsunterschieden wird durch folgende Massnahmen Rechnung getragen:

1. Differenzierter Unterricht innerhalb der betreuten Klassen
2. Stützunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen
3. Förderunterricht für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler

Ganzheitliches Konzept

Grosses Gewicht legen wir auf einen gesunden sozialen Zusammenhang innerhalb der Klassen. Respekt- und liebevoller Umgang soll ein Klima des gegenseitigen Vertrauens, des Getragenseins und des Mittragens schaffen. In diesem Umfeld der sozialen Verantwortung wächst die Lernmotivation.

Die Themen im Sachkundeunterricht werden so gewählt, dass den Schülerinnen und Schülern ethische Werte vermittelt werden.

Wir unterrichten nach einem ganzheitlichen Konzept, d. h. die Schülerinnen und Schüler werden an unserer Schule nicht nur in intellektueller Hinsicht gefördert, sondern auch im künstlerischen und handwerklichen Bereich.

Künstlerischer Unterricht

Zu einer ganzheitlichen Bildung gehört nebst Wissensvermittlung auch die Unterstützung der emotionalen Reifung. Kunst ist in diesem Sinne kein Luxus, sondern ein nötiger Bestandteil der Bildung. Der künstlerische Unterricht nimmt einen wichtigen Raum in unserer Schule ein.

Im künstlerischen Bereich werden jedes Jahr grosse Projekte durchgeführt:

1. Gemeinsam mit anderen Rudolf Steiner Schulen der Ostschweiz wird über das ganze Jahr an einem grossen Chorwerk der klassischen Musikkultur gearbeitet und dieses dann in verschiedenen Städten am Ende des Schuljahres aufgeführt.
2. Jedes Jahr wird im 8. Schuljahr unter fachkundlicher Leitung ein Theaterstück aus der gehobenen Theaterliteratur einstudiert und vor einem grösseren Publikum aufgeführt.



Die Oberstufe und ihre Grundlage

Die Oberstufe umfasst an der Rudolf Steiner Schule Wil die Klassen im 7., 8. und 9. Schuljahr. Die Pädagogik basiert auf der Anthroposophischen Menschenkunde und somit auf den Lehrplananregungen von Rudolf Steiner.

Der Lehrplan orientiert sich an den Entwicklungsschritten, welche die Jugendlichen in dieser Zeitspanne vollziehen. Durch die Themenwahl wird einerseits eine seelisch Resonanz und damit das Interesse für die Lerninhalte geweckt, andererseits Hilfe beim seelischen Reifungsprozess geboten. So werden z. B. zur Zeit des aufkeimenden Weltinteresses für die weite Erwachsenenwelt (7. Schuljahr) die Entdeckungsreisen durchgenommen, zur Zeit der ersten Konsolidierung der eigenen Persönlichkeit (8. Schuljahr) wird ein Theater eingeübt und im 9. Schuljahr, in dem eine Affinität zu Idealen und Idolen besteht, haben die Jugendlichen eine biographische Jahresarbeit über eine vorbildliche Persönlichkeit zu schreiben.

Aufnahmebedingung

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Begabung, vorausgesetzt sie passen in das bestehende Klassengefüge. Voraussetzung ist zudem eine ernsthafte Arbeitshaltung und die Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit.



3. Ebenfalls unter fachkundiger Leitung wird während des Schuljahres ein Tanz- oder Eurythmieprojekt einstudiert.
4. Im 9. Schuljahr erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die Biographie eines besonders verehrungswürdigen Menschen in einer Jahresarbeit.
5. Neben diesen grossen Projekten werden noch andere künstlerische Fächer angeboten, wie z. B. Werken, Handarbeit, Malen, Eurythmie und Orchester.

Förderunterricht am Samstag

.....

Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler findet ab letztem Quartal der siebten Klasse jeweils am Samstag von 8⁰⁰ – 10³⁰ Uhr ein Förderunterricht in Rechnen, Algebra, Geometrie und Sprachlehre statt.

Epochenunterricht

.....

Viele Fächer, wie Biologie, Geschichte, Geographie, Physik und Chemie, werden in Epochen unterrichtet. Das heisst, der Stoff wird konzentriert über mehrere Wochen pro Schuljahr vermittelt. Dadurch wird das Thema nachhaltig vertieft. Die übrigen Fächer, so auch die Fremdsprachen, werden in regelmässigen Wochenstunden unterrichtet.

Abschlüsse und Übertritte

.....

Am Ende jedes Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler ein ausführliches Textzeugnis, einerseits mit einem Tätigkeitsbericht, in dem festgehalten wird, was während des Schuljahres erarbeitet wurde, und andererseits mit einer persönlichen Beurteilung der Arbeitshaltung, der intellektuellen Fähigkeiten und des Sozialverhaltens. Ebenso wird den Jugendlichen am Ende jedes Semesters ein Notenzugnis ausgehändigt.

Zum Konzept der Rudolf Steiner Schulen gehören zwölf Schuljahre. Da in Wil aber nur neun Schuljahre angeboten werden, empfehlen wir, die restlichen drei Schuljahre (Mittelschulbereich) an einer benachbarten Rudolf Steiner Schule zu absolvieren, z. B. in Winterthur, St. Gallen oder auch in Zürich, wo die Hausmatura an der Atelierschule erworben werden kann. Übertritte erfolgen auf unsere Empfehlung hin in der Regel prüfungsfrei.

Wünscht eine Schülerin oder ein Schüler eine Kantonsschule, ein Gymnasium oder eine Fachmittelschule zu besuchen, so unterstützen und helfen wir bei der Prüfungsvorbereitung. Unterstützend wirkt in dieser Richtung der Förderunterricht am Samstag.

Für Jugendliche, die nach dem neunten Schuljahr keine weiterführende Schule absolvieren möchten, bieten wir während des Schuljahres die Möglichkeit, eine Schnupperlehre zu absolvieren.

Grundsätzlich soll aber der Lehrplan der Rudolf Steiner Schule dazu dienen, den Übertritt sowohl in das Berufsleben als auch in eine Mittelschule zu erleichtern. Er ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen bei Ihrer Reifung zu unterstützen. Eigene Ideen, eigene Urteilsfähigkeit, Ausdauer beim Durchführen einer grösseren Arbeit, Interessen an der Welt, Fähigkeit vor Publikum etwas vorzutragen, gesundes Selbstvertrauen..., das sind alles Eigenschaften, die durch unsere Pädagogik gefördert werden und die für ein Weiterkommen im individuellen Lebensweg hilfreich sind.

Schulzeit

.....

Der Unterricht findet täglich von 7.30 Uhr bis 11.50 Uhr sowie an drei bis vier Nachmittagen statt. Über die Mittagszeit können sich die Jugendlichen in der Schule verpflegen.



Für Fragen und Interesse:

Rudolf Steiner Schule Wil
 Tel. Sekretariat: 071 912 10 70
 info@steinerschule-wil.ch
www.steinerschule-wil.ch